

Bachelorstudiengang Automobilwirtschaft

Der Bachelorabschluss qualifiziert für die Berufstätigkeit in der Automobilbranche in den klassischen Berufsfeldern für Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure, wie z.B. Produktion und Logistik, technischer Einkauf, Controlling oder Produktmanagement.

Die Automobil- und deren Zulieferindustrie haben in Bayern und Baden-Württemberg eine sehr hohe Bedeutung. Die Anzahl der Arbeitsplätze, die in Bayern direkt oder indirekt von der Automobilindustrie abhängen, liegt daher deutlich über dem Bundesdurchschnitt. Neben den großen Fahrzeugherstellern sind hier auch viele große, mittelgroße und kleine Automobilzulieferbetriebe angesiedelt. Mehr als zweitausend Unternehmen liefern Systeme und Komponenten oder bieten Ingenieurdienstleistungen.

Schon heute ist die Fahrzeugindustrie einer der wichtigsten Arbeitgeber für Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure. Durch den Standort München wird diese Bedeutung für unsere Hochschule noch verstärkt. Mit den Konzernzentralen und Entwicklungszentren von Audi, BMW und MAN, ihren Produktionsstätten in München, Ingolstadt, Dingolfing und Regensburg sowie den Zulieferfirmen bildet Südbayern einen bedeutenden Automobilschwerpunkt mit globaler Bedeutung. Von nicht minderer Bedeutung in Süddeutschland ist der Großraum Stuttgart mit den Werken von Daimler und Porsche.

Da die bekannten deutschen Markenhersteller ihre Wettbewerbsfähigkeit auf den globalen Märkten in den letzten Jahren steigern konnten, ist weiterhin mit großer Nachfrage dieser Branche nach Absolventinnen und Absolventen unterschiedlichster Fachrichtungen zu rechnen. Damit bieten sich auch für Studierende des Studiengangs Automobilwirtschaft sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.